

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

269 (28.9.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Drittes Blatt. Samstag, den 28. September

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 62577. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß in der Stadt Durlach der Rotlauf ausgebrochen ist.
Karlsruhe, den 25. September 1907.

Großh. Bezirksamt.
J. B.: Geier.

Bekanntmachung.

Nr. A. 4662. Stellvertretung des Oberapothekers im städtischen Krankenhaus betreffend.

Zur Stellvertretung des Oberapothekers im städtischen Krankenhaus wird ein approbierter Apotheker gesucht. Die Stellvertretung ist — abgesehen von Beurlaubungen und Erkrankungen — jeden zweiten Sonntag und jede Woche am Nachmittag eines Werktages nötig.

Bewerbungen sind unter Bezeichnung der beanspruchten Vergütung binnen 10 Tagen bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 26. September 1907.

Die Krankenhaus-Kommission.

Siegrist.

Sacher.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn August Weber, Schieferdeckermeister,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis Sonntag, den 29. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Victoria-Schule.

Am **Wittwoch, den 2. Oktober d. J.** wird im Laufe des **Vormittags** das Schulgeld für das erste Drittel des Schuljahres 1907/08 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung. 2.1.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

Der östliche zweistöckige Seitenbau Kaiserstraße 143 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung auf den Abbruch verkauft werden.

Lageplan und Verkaufsbedingungen liegen auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoß, Geschäftszimmer Nr. 122, zur Einsicht auf.

Dieselbst sind auch die Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag, den 3. Oktober d. J.,
nachmittags 5 Uhr,

abzugeben.

Karlsruhe, den 27. September 1907.
Städt. Hochbauamt.

Fässer-Versteigerung.

Montag, den 30. September, nachmittags 2 Uhr, werden Waldhornstraße 17 im Hof im Auftrag gegen Kar öffentlich versteigert:

4 Stück Ovalfässer von 1037, 1112, 1138 und 360 Liter haltend, mehrere kleine Fässer von 40 bis 75 Liter haltend.

Sämtliche Fässer sind in gutem Zustande und weingrün.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Fischmann, Auktionator,
Bähringerstraße 29.

2.1.

Städt. Fischmarkt.

Nachverkauf von frischen Seefischen findet heute **Samstag, den 28. September** von morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ab zu den billigsten Preisen statt.

Karlsruhe, 27. September 1907.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

*5.1. **Durlacher Allee 16**, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacherstraße 87** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Holzstall und Keller, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. **Herrenstraße 33** ist wegzugshalber per 1. Oktober eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer und Zugehör (Küche mit Kochgas), im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Luisenstraße 62** ist im Hinterhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Luisenstraße 89** ist im 4. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

5.1. **Marienstraße 70**, in freier Lage, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgaseinrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Schwabenstraße 34**, nächst der Kronenstraße, ist im 2. Stock rechts eine Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— Elegante schöne Wohnung Kriegstraße 146, I. Etage, Bad, Koch-, Leuchtgas, 4 oder 8 Zimmer, in schönem neuen Hause, möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten. Zu läuten im 4. Stock beim Hausverwalter.

Welkienstraße 28

schöne 3 Zimmer-Wohnung, Mansarde, Waschküche, Gartenanteil, hochparterre, per 1. Oktober d. J. preiswert zu vermieten.

Näheres daselbst oder bei **B. Maier**, Karl-Friedrichstraße 6 I, Eingang Birkel.

2.1. Bismarckstraße 41

ist ein kleineres Atelier sofort zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

— Uhländstraße 12 ist eine schöne Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Weinkeller.

— Zwei große Weinkeller sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 13. Näheres bei **Franz Ritscherle**, Waldstraße 63.

*6.2. Stallung

für Offiziers-Pferd, 1 Stand nebst Zugehör, event. auch Burschenzimmer, zu vermieten: Westendstr. 11.

Wohnungs-Gesuche.

* Fräulein sucht in der Nähe des Bahnhofs unmöbliertes Zimmer nebst Küche. Gest. Offerten unter Nr. 6190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junges Ehepaar sucht auf 1. November 3 Zimmer mit Küche, Balkon oder Veranda angenehm, Abort in der Wohnung erwünscht. Hübsche Mansarde mit Glasabschluß nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 4-5 Zimmern nebst Zubehör im Zentrum der Stadt von kleiner Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Elegant möblierter Salon und Schlafzimmer sind wegen Verlegung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

— Karlstraße 86, in schöner, freier Lage, ist ein gut ausgestattetes **Parterrezimmer** an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. **Bismarckstraße 31**, parterre, sind ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist **sofort oder auf 1. Oktober** zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10 III.

— **Erbprinzenstraße 4**, 4. Stock, sind in feinem, ruhigem Hause zwei gut möblierte Zimmer, ein sehr großes und ein kleineres, an solide Herren zu vermieten.

* **Kriegstraße 20**, gegenüber dem Hauptbahnhof und der Haltestelle der elektr. Bahn ist ein schön möbliertes, großes **Stzimmer** mit freier Aussicht billigst zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen rechts.

Adlerstraße 35,

1 Treppe hoch, sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Klavier, auf sogleich zu vermieten.

— Einige sehr schöne, ruhige

Zimmer,

ohne Vis-à-vis, sind auf 1. Oktober zu vermieten: Sofienstraße 85, parterre.

Sollystraße 10

ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer oder unmöbliert mit Küche zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer.

— Zwei unmöblierte Zimmer im Zentrum der Stadt per Oktober zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 41 I.

Möblierte Zimmer

sofort zu vermieten: Friedenstraße 9, Seitenbau, 2. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, zu vermieten: Kaiserstr. 122, Eingang Waldstraße, im Delikatessengeschäft. —

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, ist zusammen oder getrennt per 1. Oktober an einen gebildeten Herrn oder an eine ältere Dame mit Frühstück abzugeben: Sofienstraße 5, II. Etage. *5.3.

Mansardenzimmer,

unmöbliert, zu vermieten: Akademiestraße 29 I. Dasselbst wird ein Kinderwagen billig abgegeben.

Karl-Friedrichstraße 19,

3. Stod, ist nach der Straße gehend ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. 3.2.

Weinbrennerstraße 31,

in seinem ruhigen Hause, sind zwei große, helle, sehr schön ausgestattete Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Wenn gew., gute Pension.

Amalienstraße 17,

Ecke Karlstraße, ist im 4. Stod links ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. 7.5.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, ist zu vermieten: Welzienstraße 17 I, Ecke Kriegstraße. *2.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sowie ein größeres, einzelnes Zimmer sind auf 1. Oktober an bessere Herren zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

Gartenstraße 60 III

rechts ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. *3.2.

***3.2. Karlstraße 50 III**

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Marienstraße 28

sind sofort zwei unmöblierte Zimmer im 2. Stod mit Balkon, auch für Bureauräume geeignet, zu vermieten. 4.2.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf 1. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stod. 6.3.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Frankfurter

Fleischwurst

empfehl

Herm. Munding.**Unterricht**

im Malen und Zeichnen, — figürlich, landschaftlich und dekorativ, — auch für Kinder

Aufträge

für Porträts, Kopien und kunstgewerbliche Arbeiten und Entwürfe

vermittelt ber

3.1.

Malerinnenverein Karlsruhe.

Auf schriftliche Anfragen bereitwilligste Auskunft durch Fräulein S. Gsch. Stefaniensstraße 23, 2. Stod, und Fräulein A. Maier, Stefaniensstraße 10, 1. Stod.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Geschichte des Bad. Frauenvereins
1859-1906.**

Zugleich Festschrift zur Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise am 20. September 1906.

352 Seiten nebst Titelbild des Großherzogpaares und mit einer großen Übersichtskarte von Baden.

In Leinwand gebunden: Preis Mk. 5.60.

Kommissionsverlag:

E. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Telephon 1938

Colosseum.

Telephon 1938

Direktion: J. Raimond.

Samstag, den 28. September Vorstellung.**Sonntag, den 29. September zwei Vorstellungen****Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.**

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

Montag, den 30. September zum letzten mal Sherlock Holmes.**Dienstag, den 1. Oktober****vollständig neues grosses Elite-Programm.**

[2]III.

Zimmer zu vermieten.

4.2. **Sofienstraße 40**, Ecke der Leopoldstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, parterre, mit separatem Eingang, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Akademiestraße 14,

2. Stock, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Sehr schön möbliertes Zimmer

mit guter bürgerlicher Kost sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 III. 3.1.

Wohn- und Schlafzimmer

mit Balkon, sehr gut möbliert, an nur besseren Herrn zu vermieten. Näheres Ecke Karl- und Erbprinzenstraße 42 I, vis-à-vis der Hauptpost.

Zwei unmöblierte Zimmer,

auf die Straße gehend, 5. Stock, mit Gasleitung sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 88. 2.1.

Herrenstraße 54

sind 2 kleine ineinandergelagerte, freundliche Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuche.

*3.1. Beamter sucht möbliertes Zimmer

mit guter Pension. Offerten ohne Preisangabe unter Nr. 6203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Herr sucht eine

gute Pension.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek gesucht.

— 12000 Mark werden von pünktlichem Zinszahler auf sofort oder später von Selbstdarleibern gesucht. Offerten unter Nr. 6151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek.

II. oder III. Hypothek ist auszuleihen, wenn ein Bauplatz an fertiger Straße, sofort zu bebauen, dagegen genommen wird. Offerten mit genauer Angabe der Lage, Rentabilität unter Nr. 6134 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

20000 Mark

gegen II. Hypothek, innerhalb 70% der Schätzung, zu gutem Zinsfuß auf ein Geschäftshaus in bester Lage der Altstadt per 28. November oder früher von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 5839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9600—10000 Mark

als II. Hypothek auf besseres Wohnhaus der Weststadt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6173 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.2.

12000—15000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5—5 1/2% gesucht durch **Aug. Schmitt, Leffingstraße 3 a.** 2.1. Telefon 2117.

1500—2000 Mark,

II. Hypothek, nach **Beierthelm** gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 6189 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hypotheken gesucht.

Auf ein gut vermietetes Haus in guter Lage wird eine I. Hypothek von 35000 M. und eine II. " " 14000 " gesucht. Offerten unter Nr. 6198 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

*2.1. **24000 Mark**

als II. Hypothek auf ein Haus im Zentrum der Stadt sofort oder auf 1. Januar gesucht. Amtlich geschätzt zu 125000 M., Miete 9200 M. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 6192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3] III.

Wegen Umzug bleibt mein Delikatessen-Geschäft

Sonntag geschlossen.

Samstag bis 1/2 9 Uhr offen. Montag, abends 5 Uhr:

➔ **Eröffnung Kaiserstraße 124.** ➔

Jos. Blatz, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Grosse Preisermässigung bis 15. Oktober

Speise- Wohn- Schlaf- Fremden- Kinder- Zimmer-Einrichtungen, Küchen-Garderoben, Vorplatzmöbel etc. empfiehlt in bester Ausführung zu ermässigten Preisen

Lazarus Bär Wwe.

Zirkel 31. **Möbelmagazin.** Tel. 1925.

Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports abonnieren nur:

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf., Weihnachts- und Frühlings- Nummer à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M. bzw. 2 M. für diese Extra-Nummern.

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XXII.) Jahrgang bringt **Künstlerisch vollendete Kunstblätter** in farbiger und in schwarzer Ausführung nach den Meisterwerken erster Künstler, **Romane, Novellen, Gedichte** der besten lebenden Schriftsteller, **Geistvolle Aufsätze** über Kunst, Theater, Musik, Kunstgewerbe, Sport etc. **Grossartige Ausstattung** **Gediegener Inhalt** machen „Moderne Kunst“ zum **Lieblingsblatt der vornehmen Welt.** Die Extra- und Künstler-Nummern, darunter Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind Glanzleistungen auf dem Gebiete des heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt. **RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.**

Der grosse

Wand-Fahrplan

der

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

Amtliche Ausgabe

Winterdienst 1907/08,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 60 Pfg.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

**Pianos,
Flügel,
Harmoniums
vermietet**

H. Maurer,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Färberei Brinz.

— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 28. September 1907.

7. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(ganz Abonnementsarten).

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt
in 2 Abteilungen) nach einer in den Erzählungen
„Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von
Dr. Leopold Flor. Wehner mitgeteilten Be-
gebenheit von Wilhelm Kienzl.

Musikalische Leitung: Dr. Georg Göhler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hans Keller.
Martha, dessen Nichte und Mündel	K. Barmer-Sperger.
Magdalena, deren Freundin	Rosa Ehofer.
Johannes Freubhofer, Schul- lehrer zu St. Othmar	Max Büttner.
Mathias Freubhofer, dessen jüngerer Bruder, Actu- arius (Amtschreiber) im Kloster	Hans Tänzler.
Kasper Hitterbart, Schneider	Hans Bussard.
Anton Schnappauf, Büchsen- macher	Frau Roha.
Friedrich Kibler, ein Bürger	Ed. Schüller.
Desen Frau	Magdalene Bauer.
Frau Huber	Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauern- bursch	Friedrich Gel.
Der Abt von St. Othmar	Max Schneider.
Der Klosterwirt	Herrn. Benedict.
Der Nachtwächter	Ab. Bodenmüller.
Eine Lumpensammlerin	Marie Hofmann.
Ein Leierkastenmann	Heinrich Blant.
Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärtinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.	

Ort der Handlung: 1. Akt: im Benediktiner-
Kloster St. Othmar in Niederösterreich 1820;
2. Akt: Wien 1850.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.



Gasthaus zum Laub,

3.1. Kaiserstraße 16.

Neuen süßen Wein
empfehlen
Lukas Kappenberger.

4.2. Spezial-Geschäft für

Norddeutsche Wurstwaren

Amalienstraße 51, Ecke Hirschstraße,
empfehlen

Ia Norddeutsche Wurst sowie
gemischten Aufschnitt
in allen Preislagen.

Echte Frankfurter, Thüringer, Billinger, Wertheimer
Würstchen, Dürrefleisch, Schinken und Spickspeck.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

GESCHICHTE
des Feldartillerie-Regiments
Großherzog (1. Badisches) Nr. 14.

Zum 50 jähr. Chef-Jubiläum S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.
Bearbeitet von **Ferber**, Oberstleutnant z. D.
und Vorstand des Artillerie-Depôts Karlsruhe.
Preis: fein gebunden Mk. 6.—.

Verlag: C. F. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.
(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Gioth's
Spiegel
Seife
die Beste.

8613

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 29. September. 8. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Fell**. Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Montag, den 30. September. 8. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Vater und Sohn**. Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag, den 1. Oktober. 9. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Johannisfeuer**. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 3. Oktober. 8. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Die Jungfrau von Orléans**. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr.

Freitag, den 4. Oktober. 9. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Lobetausch**. Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 5. Oktober. 10. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Vater und Sohn**. Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag, den 6. Oktober. 9. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Der Prophet**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 7. Oktober. 10. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Figaros Hochzeit**. Komische Oper in 4 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 29. September, 4., 6. und 9. Oktober Balkon I. Abt. \mathcal{M} 6.—, Sperrsitze I. Abt. \mathcal{M} 4.50,
am 30. September, 1., 3. und 5. Oktober Balkon I. Abt. \mathcal{M} 5.—, Sperrsitze I. Abt. \mathcal{M} 4.—.

Vorläufige Ankündigung.

Donnerstag, den 10. Oktober. 1. Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Hoftheater-Pensionsanstalt. **Tannhäuser**.

Gebührenfreier Vorverkauf an die Abonnenten am Mittwoch, den 2. Oktober, nachmittags 3 bis 5 Uhr, Reihenfolge A, B und C.

Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 8. Oktober, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 2. Oktober. 1. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

[5] III.

Neuer süßer Wein

== kommt heute an. ==

Jac. Weiß,

Weinhandlung.



Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag, den 29. September, nachmittags 4 Uhr,

KONZERT

der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Marsch „Unter der Friedenssonne“ | v. Blon. |
| 2. Ouverture zu „Traviata“ | Verdi. |
| 3. Lied der Floretto aus „Donna Diana“ | Reznicek. |
| 4. Aufforderung zum Tanz | Weber. |
| 5. Akademische Fest-Ouverture | Brahms. |
| 6. Trio a. d. Op. „Wilhelm Tell“ | Rossini. |
| 7. Kärntner Lied. „Hochälmer Diandlan“ | Koschat. |
| 8. Fantasie a. d. Op. „Der Freischütz“ | Weber. |
| 9. Matrosenchor a. d. Op. „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |
| 10. Nokturne (Serenade) | Chopin. |
| 11. Musikalischer Bilderbogen, Potpourri | Conradi. |
| 12. La Barcarole aus Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ | Petras. |

Eintritt: { Abonnenten 20 %
Nichtabonnenten 50 %
Programm 10 %

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Ja Ja

Die wirksamste med. Seife ist die echte
Stedenpferd-Teerschwefel-Seife
 von Bergmann & Co., Radebeul,
 mit Schutzmarke: Stedenpferd,
 gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Haut-
 ausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten,
 Blütchen, rote Flecke etc.
 à St. 50 Pf. in der 25.15.
Kronen-Apothek, Bähringerstraße 43,
Adler-Apothek, Wilhelmstraße,
Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),
Carl Roth, Hofdrogerie,
Otto Fischer, Drogerie, Karlstraße 74,
E. Vogel, Friedrichsplatz,
Th. Walz, Kurvenstraße 17;
 in Mühlburg: Apotheker **Dr. Arfer**.

Paul Fröscher

vormals
A. Rain

Lithographische Anstalt
 Buch- und Steindruckerei

Karlsruhe, Kaiserstrasse 105,
 zwischen Adler- u. Kronenstrasse.

Druckarbeiten jeder Art, Auto-
 graphen, Formulare, Akzidenzen.

5.3.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 26. September.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der
 Großh. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Becker.

Das hiesige Schöffengericht hatte den Maurer
 Josef L u m p p aus Ettlingenweiler wegen Beleidigung
 zu 20 M. Geldstrafe verurteilt. Gegen dieses Erkennt-
 nis legten die Großh. Staatsanwaltschaft und der
 Angeklagte Berufung ein. Die Strafkammer wies
 beide Berufungen als unbegründet zurück.

Die Anklage gegen den Lotteriekollektor Peter
 Paul G a i d a aus Waldbühler wegen Uebertretung
 des § 79 B.St.G.B. kam nicht zur Verhandlung.

Verworfen wurde die Berufung des Maurers
 Josef H e i n z l e r aus Bruchhausen, da der Angeklagte
 zum Termine nicht erschienen war. Das hiesige
 Schöffengericht hatte Heinzler wegen Beleidigung
 mit 2 Monaten Gefängnis bestraft.

Gleichfalls kostenfällig zurückgewiesen wurde die
 Berufung des Kaufmanns Adolf Robert M ü l l e r
 aus Alexanderhütte, der vom Schöffengericht Bruchsal
 wegen Uebertretung des § 79² B.St.G.B. zu 50 M.
 Geldstrafe verurteilt worden war.

In der Berufungssache des Wirts Christof B ö c k l e
 aus Dürrenbüchig, des Schreibgehilfen Wilhelm
 B ö c k l e und des Pflasterers Heinrich B ö c k l e von
 da erkannte das Gericht gegen Christof Böckle auf
 3 Tage Gefängnis, gegen die beiden anderen Ange-
 klagten auf je 30 M. Geldstrafe.

Die Anklage gegen die Fabrikarbeiter Lorenz K o l l i
 und Richard S c h w e i k e r t aus Biefental wegen
 Sachbeschädigung wurde vertagt.

Gold, Silber und Banknoten

vom 26. September 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns "	20.42	20.38
20 Francs-Stücke "	16.30	16.26
20 do. halbe "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. "	—	16.20
do. Kr. 20 St. "	17.—	16.90
Gold-Dollars per Doll.	4.19	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	98.30	91.50
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten per Frs. 100	81.25	81.15
Engl. Noten per Lstr. 1	20.45	20.44
Französ. Noten per Frs. 100	81.35	81.25
Holländ. Noten per fl. 100	169.50	169.45
Italien. Noten per Lire 100	81.70	81.60
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten per Frs. 100	81.40	81.30

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß
 heute nacht gegen 2 Uhr nach längerem, schwerem Leiden unsere
 gute, treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester
 und Tante

Frau Sofie Schreiner,

geb. Oberst,

im 71. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 27. September 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag vormittag 9 Uhr statt.

Trauerhaus: Stefanienstraße 21 I.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Allen meinen Verwandten und Bekannten mache ich die
 schmerzliche Mitteilung, daß gestern abend 9 Uhr mein lieber Vater

August Weber,

Schieferdeckermeister,

im 49. Lebensjahre von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Der trauernde Sohn:

Otto Weber.

Karlsruhe, den 27. September 1907.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 29. September 1907,
 nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Herr **Robert Goltz**, unser mehrjähriger, treuer Mitarbeiter und
 Leiter unserer Filiale am Kaiserplatz verschied heute morgen unerwartet.
 Wir verlieren in ihm einen Mann von freundiger Schaffenskraft, seltener
 Pflichttreue und strenger Gewissenhaftigkeit. Stets werden wir dem
 Dahingeshiedenen ein treues Angedenken bewahren.

Karlsruhe, den 27. September 1907.

Müller & Gräff.

Union-Brauerei

Karlsruhe * Telephon 264

empfeht ihre vorzüglichen, rezenten und wohl-
bekömmlichen 50.84.ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.**Schlaflosigkeit**

wie mancher hört mit Grauen dies Wort! dagegen kann oft der beste Arzt machtlos sein. Doch, wen trifft meistens die Schuld? Dich selbst! Wie sollte Dein Bett, in dem Du $\frac{1}{3}$ Deines Lebens zubringst beschaffen sein und wie ist es wohl beschaffen? Ruiniertest Du dich in Deinem Federpfuhl auf die Dauer nicht selbst mit Deinen Selbstgiften, die nirgends entweichen können? Wie leicht könntest Du Dir helfen, wenn Du wolltest! Hättest Du nur einmal in

„Steiners Reformbetten“

geruht, dann wüßtest Du, was gesunder Schlaf ist. Diese Idealbetten vereinigen Luftdurchlässigkeit mit Wärme. Katalog im

Reformhaus zur Gesundheit, Kaiserstraße 40.
E. Neubert.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Seebauerverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

**Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung**
Karlsruhe Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag
Lithographie Schriftgießerei
Steindruckerei Buchbindererei
Verlag des Karlsruher Tagblattes

Geldlotterie

des Alices-Frauenvereins Mainz.
Ziehung 3. Oktober.
2189 Gewinne zusammen

Mark 50000.— bar.
Haupttreffer: M. 15000.—, 10000 uff.
Lose à 2 M., 11 Stück 20 M. empfiehlt

Carl Götz,
Bankgeschäft, Karlsruhe,
Jean Antweiler, Chr. Wieder,
E. Wegmann. 7.6.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorsitzenden des Vorstandes der Arbeiterpensionskasse der badischen Staatseisenbahnen und Salinen Kasseninspektor Franz Zimmermann in Karlsruhe und dem Architekten Leopold Hengst in Baden das Ritterkreuz II. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. September 1907 gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Walther Hügig aus Mannheim zum Professor an der Realschule in Waldbühl zu ernennen. (Karlsru. Stg.)

[7]III.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfeht

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Apollo-Theater.

Samstag, den 28. September

Vorstellung.

Sonntag, den 29. September:

Zwei grosse Elite-Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr,

sowie täglich abends 8 Uhr Vorstellung.



Franz Zink,

seit 1883 Haupt-Niederlage in

Herz-Schuhwaren



für Damen, Herren und Kinder, 2.2.
Kaiserstrasse 162 **Telephon 1791,**
 in der Nähe der Hauptpost.

Neuheiten! Grösste unübertroffene Auswahl bei billigst gestellten Preisen. **Neuheiten!**

Seiden-Hüte

Neuheiten 1907/08 von Mk. 4.50 an inkl. Karton Bügelkissen, Monogramm

Filzhüte

= weich =
Mk. 2.90, 3.50, 4.—, 4.50 bis 5.—

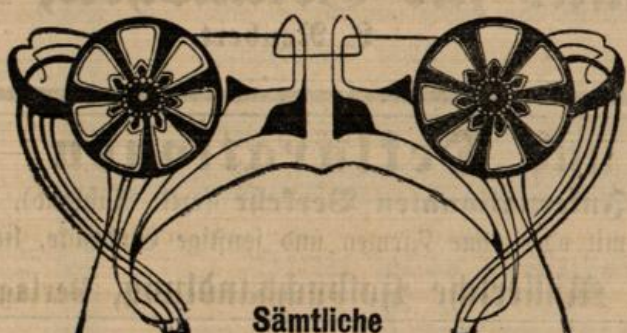
Filzhüte

= steif =
Mk. 2.90, 3.25 bis 4.50

Die neuesten Formen Saison Herbst 1907/08.

Josef Goldfarb

30 Kriegstrasse 30



Sämtliche Herbst-Neuheiten

in Herren-Filz-Hüte, Seiden- und Mechanik-Hüte

in reichhaltigen Sortiments.

Aussergewöhnlich billigst gestellte Preise.

Erstklassige erprobte Qualitäten.

Chice Formen.

Mechanik-Hüte

Neuheiten 1907/08 von Mk. 6.50 an inkl. Karton, Bügelkissen, Monogramm

Haar-Hüte

„Italienische“
Mk. 6.50, 7.—, 7.50

Haar-Hüte

„Englische“
Mk. 6.50 bis 7.50

Haar-Hüte

„Wiener“
Mk. 7.—, 7.50 bis 8.50
inkl. elegantem Karton.

3.3. **Empfehlung.**
Prima Landjäger,
 100 Stück 10 Mark,
 schöner 15 Pfg.-Artikel (für Wirte sehr empfehlenswert) versendet portofrei gegen Nachnahme
Fr. Bombis,
 Hornberg (Bad. Schwarzwald).
 Telephon 190.

Heirats-Gesuch. Einige jüngere und ältere Mädchen können zwecks Heirat in der Stadt, wie auf dem Lande, gute Verheirat. finden. Offerten unter **0.50** postlag. Ottenhöfen. Retourmarke erb.

Färberei Karl Zimeus

Marienstrasse 21 gegründet 1870 Kreuzstrasse 16.

Anerkannt mustergültige Arbeit
 bei billigsten Preisen u. schneller Bedienung.

Chemische Reinigung nach patentiertem Verfahren.

6.2.